

WAS DARF IM FREIEN VERBRANNT WERDEN?



ERLAUBT

Theoretisch ist das Verbrennen von trockenen Grünabfällen ausserhalb der Wohngebiete gestattet, sofern nur wenig Rauch entsteht. Die Praxis hat gezeigt, dass dies nur in Ausnahmefällen möglich ist. Was hingegen möglich ist sind:

* **Freizeit- und Brauchtumsfeuer:**

Feuer im Rahmen der Freizeitgestaltung (Lagerfeuer, Braten, Grillieren) wie auch Brauchtumsfeuer (1. August-Feuer, öffentliche Festakte usw.) sind soweit gestattet, als dazu ausschliesslich naturbelassenes, trockenes Holz verwendet wird.

In Ausnahmefällen und nach vorgängiger Zustimmung durch den Förster oder das Landwirtschaftsamt dürfen auch bestimmte Grünabfälle verbrannt werden, wenn keine übermässigen Immissionen entstehen.

VERBOTEN

Folgende Abfälle **dürfen nicht im Freien** verbrannt, sondern sollen verwertet werden:

- ☹ **Grünabfälle wie Baum- & Heckenschnitt, Gartenabfälle etc.**
- ☹ **Schlagabraum, Rinden und andere frische Holzabfälle**
- ☹ **beschichtete, verleimte oder behandelte Holzabfälle**
- ☹ **Abbruchholz von Bauten (Häuser, Ställe, Silos)**
- ☹ **Kunststoff- und Gummiabfälle, Verpackungen aller Art**
- ☹ **alle übrigen Abfälle**

FÜR DIE DURCHSETZUNG DIESER VORSCHRIFT SIND DIE BEZIRKE UND GEMEINDEN ZUSTÄNDIG.